

American Easter Egg Hunt



Der American Easter Egg Hunt ist so etwas wie die XXL-Version des Ostereiersuchens. Ein etwas ungewöhnliches Spiel, aber gerade deshalb besonders interessant (und vermutlich unvergesslich ;).

Erklärung & Ablauf

Diese Idee stammt von einer Freikirche in Süddeutschland, die von einem amerikanischen Pastor geleitet wird. Er hat die Idee des "American Easter Egg Hunts" mit seinem Team (erstmal?) in Deutschland umgesetzt. Dabei werden Unmengen an Kunststoffeiern mit kleinen Geschenken und Süßigkeiten gefüllt und versteckt, an Bäumen aufgehängt, etc. Auf ein Startsignal können die Kinder loslaufen und Eier sammeln. Das Ganze ist dann in aller Regel recht schnell vorbei. Es braucht also noch zusätzliche Programmpunkte.

Alternativ lässt sich die Anzahl Eier auch kleiner halten, indem die Eier in einem größeren Gebiet (z.B. Wald) tatsächlich "gesucht" werden müssen.

Bezugsquellen

Die Kunststoffeier, welche man öffnen und wieder verschließen können muss, sind in Zentraleuropa vermutlich nicht erhältlich. Eine Möglichkeit ist es jedoch, diese z.B. über einen Händler in den USA zu besorgen (z.B. [Ebay.com](https://www.ebay.com); Suchworte "fillable easter egg hunt").

Die Kosten dafür relativieren sich, wenn man diese über mehrere Jahre hinweg einsetzt. Daher wäre es sinnvoll darauf zu achten, dass die Kinder lediglich die Inhalte und nicht die Eier als solches behalten dürfen.

Quellen

© Alle Bilder und das Video: Watermark Church Freiburg (www.watermark.de), veröffentlicht unter der Creative-Commons-Lizenz